



AUSBILDUNG

MSE Infoabend

Montag 8. November, 17:15 bis 19:00 Uhr
Campus Rapperswil-Jona

Sie möchten mehr über den MSE Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur erfahren? Besuchen Sie uns am Infoabend am Campus Rapperswil-Jona.

Zur Anmeldung [hier](#) klicken.

www.ost.ch/de/info-event/mse-infoabend-in-rapperswil-jona

Bachelor Infotag

Samstag 13. November, 9.00 bis 16.00 Uhr
Campus Rapperswil-Jona

Am Infotag können Studieninteressierte die OST am Campus Rapperswil-Jona und deren Studiengänge hautnah kennenlernen. Kostenlose An- und Rückreise!

Zur Anmeldung [hier](#) klicken.

www.ost.ch/de/info-event/infotag-bachelor-stadt-verkehrs-und-raumplanung

Bachelor Infotag Campus Rapperswil-Jona

Sa 13. November 2021
09:00 bis 16.00 Uhr

WEITERBILDUNG

CAS Raumplanung

Start 6. September 2022

CAS Geodaten und GIS

Geplanter Start Ende August 2022

CAS Fuss- und Radverkehr

Start August 2022

Für weitere Informationen [hier](#) klicken.

www.ost.ch/de/weiterbildung/weiterbildungsangebot/raum-und-mobilitaet/bau-und-planung/mas-raumentwicklung

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Die OST – Ostschweizer Fachhochschule nimmt Formen an. So ist ab diesem Herbstsemester das neue Studien- und Prüfungsreglement in Kraft und die Neueintretenden studieren nun gänzlich nach den Reglementen der OST. Wichtiger als dieses Reglementarische ist, dass die OST auch in der inhaltlichen Zusammenarbeit Formen annimmt. Auf der Ebene des neuen Departements Architektur, Bau, Landschaft, Raum war die Tagung «Gemeinschaftswerk Baukultur» ein erster Meilenstein dieser verstärkten Zusammenarbeit. Die Tagung wurde zusammen mit dem Schweizer Heimatschutz durchgeführt. Auch erlauben OST-finanzierte Projekte interdisziplinär Lehre und angewandte Forschung weiterzuentwickeln. So werden momentan zwei interdisziplinäre Projekte zu Moderationskompetenzen im digitalen Zeitalter durchgeführt sowie zum Aufbau von Kompetenzen im Kontext New Work.

Der Transfer von angewandter Forschung aus dem IRAP in die Lehre des Bachelor- und Masterstudiums ist ein Garant für die Praxisorientierung der Studiengänge. Die Forschungen zu Innenentwicklung finden bereits seit einigen Jahren Eingang in die Lehre. Die Publikationen wie der «IRAP-Kompass Innenentwicklung» oder die «Innenentwicklungsstrategie für Gemeinden» sind Ihnen sicher bekannt. Seit diesem Semester wird in der Bachelorausbildung verstärkt der Klimawandel thematisiert und die Studierenden erarbeiten beispielsweise im Profilprojekt ein «Masterplan Klima» für die Partnergemeinde Thalwil. Dabei leisten die Erfahrungen aus den IRAP-Handreichungen «Kommunaler Klimaschutz» oder «Hitzeinseln – (k)ein Thema für kleinere und mittlere Gemeinden» wertvolle Dienste.

Von dieser Praxisorientierung im Studium Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung können sich Studieninteressierte am Infotag selber ein Bild machen. Der Infotag findet am 13.11.21 wieder in Präsenz auf dem Campus in Rapperswil statt.

Neu erschienen ist auch das Lehrbuch «Kommunale Raumplanung in der Schweiz». Dieses Grundlagenwerk wurde von Prof. Andreas Schneider aktualisiert und überarbeitet. Es kann als Print oder eBook über den Buchhandel bezogen werden. Die mittlerweile vierte Auflage erscheint passend zum 50-jährigen Jubiläum der Raumplanungsausbildung in Rapperswil, die wir im 2022 feiern dürfen. Im Jubiläumsjahr stellen die Studiengänge und das Institut die Vernetzung von Wissen und Personen in den Mittelpunkt und werden dazu allfällig auf Sie zukommen.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Bachelorstudiengangs Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung, dem Masterstudiengang Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur sowie des Instituts für Raumentwicklung grüsse ich Sie herzlich und wünsche Ihnen beste Gesundheit.



Prof. Dr. Dirk Engelke

Professor für Raumentwicklung, Studiengangleiter Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung

VERANSTALTUNG

Save the Date!

Montag 14. Februar, 19:00 Uhr
Campus Rapperswil-Jona

Informationen folgen unter:
www.ost.ch/events

Öffentl. Vortrag
Prof. Dr. Vittorio
Magnago Lampugnani
Campus Rapperswil-Jona

Mo 14. Februar 2022
19.00 Uhr

AUSBILDUNG

Bachelor Studiengang

Neueintretende HS 2021

Zum Herbstsemester 2021 haben 38 Studierende ihr BSc-Studium Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung begonnen. Rund 40% der Neueintretenden haben eine Vorbildung als ZeichnerIn oder GeomatikerIn; Alle anderen haben den Weg zum Raumplanungs-Studium nach fachfremder Berufsmatura oder gymnasialer Matura und notwendigem Vor-Praktikum gefunden. Noch vor dem Semesterstart trafen sich die Studierenden in der Aula der OST auf dem Campus Rapperswil-Jona, wo sie über das Studium orientiert wurden und sich gegenseitig kennenlernen konnten. Die Studiengangs- und Departementsleitung, die Fachschaft sowie die Dozierenden des Studiengangs begrüßten die Neuzugänge und führten sie ein. Nach vielen Eindrücken und Informationen klang der erste Studientag am Grill aus. Wir wünschen den Neueintretenden einen guten Start!



Gruppenfoto Neueintretende HS 2021



Projektarbeit vor Ort



Angewandte Raumplanung,
Projektarbeiten des Studiengangs
Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung
**Partnerstadt 2021
Bülach**

Partnerstadtbroschüre Bülach



Ortsbegehung in Thalwil

Hin zu mehr Präsenz in der Pandemie

Das Herbstsemester startete weitgehend in Präsenz und die Freude darüber war den Studierenden und Dozierenden selbst unter der Maske anzusehen. Die Vorlesungen werden nach wie vor weitergehend online durchgeführt. Aber Lehrgespräche, Projektarbeiten oder der Bau von Modellen findet hingegen in Präsenz statt. Basierend auf den Erfahrungen der Semester im Fernunterricht wird nun eine Digitalisierungsstrategie des Studiengangs erarbeitet.

Broschüre Partnerstadt Bülach 2020/21

Seit dem Herbstsemester 2020/21 setzten sich unsere gut 130 Studierenden mit den aktuellen raum- und verkehrsplanerischen Fragestellungen in der Stadt Bülach auseinander. Eine Machbarkeitsstudie für den Raum Bülach Süd als Sportzentrum, ein kommunales Veloverkehrsnetz für die Stadt Bülach bis hin zu Überlegungen, welche freiraumplanerischen und städtebaulichen Optimierungen im Gebiet Mettmeneriet angegangen werden können, waren Themen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Stadt Bülach.

Die Broschüre ist ab dem 8. November 2021 erhältlich!

Link Download: www.ost.ch/raumplanung

Bestellung Papierform: raumplanung@ost.ch

Zusammenarbeit Partnergemeinde Thalwil 2021/22

Mit der Startveranstaltung zum Semesterstart beginnt die einjährige Zusammenarbeit mit Thalwil als neue Partnergemeinde des Studiengangs SVR. Für ein Jahr werden für die Studierenden praxisnahe Aufgabenstellungen aus Thalwil gestellt und der Gemeinde so auch neue Ideen für ihre Entwicklung gegeben. Im Sommer fand eine erste Begehung mit den Verantwortlichen der Gemeinde und den Dozierenden des Studiengangs statt. Vor Ort wurden die anstehenden Themen diskutiert und daraus Aufgaben für die Studierenden entwickelt. Mit einem städtebaulichen Leitbild für das Zentrum, einer Modellierung vom Verdichtungspotenzial der aktuellen Bau- und Zonenordnung oder einer Machbarkeitsstudie einer ÖV-Verbindung vom Bahnhof zur Schiffstation warten typische raumplanerische Fragestellungen auf die Studierenden.



Diplomrede 2021, Rückblick mit Jennifer Rüegg und Fabian Kälin

Bachelor Absolvierende 2021

Knapp 30 neuen Berufskolleginnen und -kollegen dürfen wir nach ihrem Bachelorabschluss 2021 gratulieren. In der Abschlussarbeit haben sie die Fähigkeit bewiesen, praxisrelevante raumplanerische Problemstellungen zu bearbeiten und realisierbare Lösungen zu entwickeln.

Ein Teil der Bachelorarbeiten entstand in enger Zusammenarbeit mit der diesjährigen Partnerstadt des Studiengangs, der Stadt Bülach, wo ein Fussverkehrskonzept, flankierende Massnahmen Verkehrsmanagement sowie eine Gebietsentwicklung der Schützenmatt erarbeitet wurden. Zudem wurden eine Innenentwicklungs-Strategie für Landquart GR sowie ein städtebaulicher Masterplan zur Transformation Umfeld Bahnhof Glattbrugg mit Horizont 2050 ausgearbeitet.

Vier herausragende Bachelorarbeiten wurden mit Preisen gewürdigt:

- Den Preis der asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG Rapperswil erhielt David Steiner für seine Arbeit «Gebietsentwicklung Schützenmatt Bülach Nord ZH».
- Mit dem Preis der eoptima AG Bern wurde die Arbeit «Opfikon neu denken - Masterplan 2050: Transformation Umfeld Bahnhof Glattbrugg» von Livia Lutz ausgezeichnet.
- Der Preis der Metron AG Brugg wurde an Pietro Costanza verliehen für seine Arbeit «Gesamtverkehrskonzept Stadt Mendrisio - Städtische Reorganisation der Mobilitätprioritäten».
- Und der Preis des FSU Fachverbands Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner ging an Xenia Schmid ebenfalls für ihre Arbeit «Innenentwicklungsstrategie 2050 - Gemeinde Landquart».

Masterstudiengang Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur (ReLa)



KKL Luzern (Bild M. Gasser)

Architektur 1990 - 2010

Eine Analyse und Bewertung der baulichen Entwicklungen in der Deutschschweiz

Die Bewahrung von Zeugen der baugeschichtlichen Entwicklung ist Aufgabe des Ortsbild- und Denkmalschutzes. Dazu bestehen verschiedene nationale, kantonale oder kommunale Inventare. Gemein haben alle Inventare, dass der Betrachtungszeitraum bis höchstens in die 1980er-Jahre hineinreicht. Noch keine Diskussion hat hinsichtlich einer allfälligen Schutzwürdigkeit von Bauten und Ortsbildern mit Baujahr nach 1990 stattgefunden. Dies ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass für eine solche Betrachtung eine gewisse zeitliche Distanz zwingend notwendig ist.

Im Rahmen der bemerkenswerten Arbeit von Adrian Lais werden die Bauten und Anlagen der Architektur und der Landschaftsarchitektur der Deutschschweiz aus dem Zeitraum zwischen 1990 und 2010 untersucht. Es stellen sich dabei insbesondere die Fragen, welche Entwicklungen die Architektur geprägt haben, welche Arten von Gebäuden erstellt wurden und nach welchen Kriterien die Schutzwürdigkeit beurteilt werden kann. Damit soll eine erste Auslegeordnung über die Baukultur der erwähnten zwei Jahrzehnte geschaffen werden.

Die Arbeit kann bezogen werden über das IRAP-Sekretariat: raumplanung@ost.ch

ANGEWANDTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Überbauungen und Wohnsiedlungen mit attraktivem Wohnumfeld

Wohnumfeldbrowser online

Seit kurzem ist der [Wohnumfeldbrowser](http://www.wohnumfeld.ch) online – eine vom Forschungsteam Wohnumfeld entwickelte Datenbank mit Good-Practice Beispielen von über 40 Siedlungen mit einem qualitativ hochwertigen Wohnumfeld. Die Datenbank entstand auf Basis eines von der Gebert Rüt Stiftung finanzierten Forschungsprojekts.

Der Wohnumfeldbrowser ermöglicht eine räumlich ausdifferenzierte Suche nach Beispielen für typische Gestaltungselemente im Wohnumfeld, wie Spielangebote für Kinder oder Begegnungsflächen. Alle Gestaltungselemente sind den räumlichen Bereichen «Wohnung», «Gebäude» oder «Siedlungskontext» zugeordnet. Nach eigener Auswahl lassen sich einzelne oder auch mehrere Elemente herausfiltern und anzeigen. Zudem stehen weitere Filter zur Auswahl wie das Baujahr oder der Bautyp einer Siedlung.

Link zum Forschungsteam Wohnumfeld: www.wohnumfeld.ch

Projektleitung: Prof. Dr. Joachim Schöffel ■ Projektmitarbeit: Marco Kauer ■ www.irap.ch



Ausschnitt Webbrowser



Publikation
«Kommunale Raumplanung in der Schweiz»

Publikation «Kommunale Raumplanung in der Schweiz» erschienen

Dieses Grundlagenwerk stellt die aktuelle Praxis der Raumplanung in der Schweiz und die dabei angewandten Methoden und Instrumente vor.

Die Ausführungen zum rechtlichen und politischen Rahmen sowie hinsichtlich der verschiedenen Sachbereiche betreffen alle Ebenen der schweizerischen Raumplanung. Die umfangreicheren Kapitel über Planungsinstrumente, Planungsprozesse und Verfahren, die Umsetzung der Planung sowie die Planungsmethoden und Mittel der Qualitätssicherung zielen dagegen in erster Linie auf die kommunale Ebene, d.h. die Orts- und Städteplanung.

Die vorliegende 4. Auflage ist durchgesehen und aktualisiert.

Das heisst, sie nimmt vor allem die wichtigsten, im letzten Jahrzehnt eingetretenen fachlichen, politischen und rechtlichen Entwicklungen auf. Hierzu sind ausgewählte Kapitel weiterentwickelt oder grundlegend überarbeitet worden. Das Buch wendet sich gleichermaßen an Planungsfachleute in der Praxis wie auch in der Aus- und Weiterbildung.

Buch broschiert / eBook: 700 Seiten, zahlreiche Abbildungen, z.T. farbig | Sprache: Deutsch

ISBN: 978-3-7281-3985-6 | vdf Hochschulverlag AG

Preis: Buch CHF 84.00 / Euro 79.90, eBook CHF 68.00 / Euro 64.00

Bestellung: www.vdf.ch/kommunale-raumplanung-in-der-schweiz.html

Herausgeber: Andreas Schneider, Kurt Gilgen

PERSONELLES



Thomas Küng

Personelles aus dem Studiengang SVR

Seit dem 15.09.2021 unterstützt **Thomas Küng** mit einem 50% Penum die Studiengangsassistent. Parallel zu seiner Arbeit im Studiengang absolviert er das Masterstudium MSE in Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur. Wir wünschen ihm einen guten Start.

Pascal Honegger hat per 31.10.2021 die Studiengangsassistent SVR verlassen, um sich neuen Herausforderungen und Aufgaben in der Raumplanung zu widmen. Für seine 5-jährige Tätigkeit am Studiengang SVR möchten wir uns bei ihm herzlich bedanken. Wir wünschen ihm für seine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Lena Ruegge

Personelles aus dem Institut für Raumentwicklung IRAP

Ab dem 01.12.2021 arbeitet Raumplanerin **Lena Ruegge** zu 50% am IRAP für den Bereich Raumentwicklung. Daneben absolviert sie das Masterstudium MSE in Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur. Wir wünschen ihr einen guten Start.

IMPRESSUM

Studiengang Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung und IRAP Institut für Raumentwicklung informieren dreimal jährlich mit einem kostenlosen Newsletter über Aktuelles aus der Tätigkeit in der Lehre, der angewandten Forschung und der Planungsbegleitung. Die Newsletter sind im Internet verfügbar unter: www.irap.ch **An/ Abmeldung** unter: raumplanung@ost.ch **Herausgeber** Studiengang SVR und IRAP, OST Ostschweizer Fachhochschule, Campus Rapperswil-Jona ■ Oberseestrasse 10 ■ 8640 Rapperswil ■ Tel. Studiengang: 058 257 49 41 ■ www.ost.ch/raumplanung ■ Tel. IRAP: 058 257 48 95 www.irap.ch